



ICHTHYS Gemeinde Wr. Neustadt
im Bund der ELAIA Christengemeinden
Teil der „Freikirchen in Österreich“



Monatsblatt

Nr 164 November 2018

AUS AKTUELLEM ANLASS

Das Herz Gottes schlägt für Israel

1) Bei der Frage nach Israel steht das Gottesbild der Bibel auf dem Spiel.

An der Art und Weise, wie Gott mit seinem Volk Israel Geschichte schreibt, wird offenbar, wer und wie Gott ist. Die eigentliche Berufung Israels besteht ja darin, ZEUGE Gottes in dieser Welt zu sein.

Durch Israel will Gott sich selbst offenbaren, sein Wesen und sein Heil. Dabei lässt die Bibel keinen Zweifel daran, dass Israel nicht besser ist als andere Völker. Wie oft wird das Volk als widerspenstig, halsstarrig, verstockt und blind bezeichnet. Was aber Gott in alledem offenbaren will ist nicht die Bosheit Israels, sondern seine HEILIGKEIT, (er widersteht der Sünde) und seine GNADE (er vergibt dem Sünder). Es geht um Gottesoffenbarung.

2) Warum Gott gerade dieses Volk als Werkzeug erwählt hat, sein Zeug zu sein, können wir nicht mehr hinterfragen.

Er wusste, mit welchem Volk er es zu tun bekommt und wurde sicher nicht von dem vielfachen Ungehorsam Israels überrascht. Natürlich hat Gott nie die Blindheit, Taubheit und Halsstarrigkeit seines Volkes ignoriert. Trotzdem war dies für ihn kein Hindernis, dieses Volk als seinen Zeugen zu gebrauchen. (Jes.43,8-10)

3) Was Gott gerade an der Geschichte mit Israel ganz besonders über sich offenbart ist seine unwandelbare TREUE.

Er steht zu seinem Wort. Weil er seinen „Bund mit den Vätern“ als ewigen Bund bezeichnet, ist die Berufung Israels als Zeuge Gottes und als Segen für die ganze Welt unwiderruflich.

An der Treue Gottes zu seinen Bundeszusagen hängt die Glaubwürdigkeit Gottes. Darum schreibt Paulus über sein Volk:

„Wenn einige untreu waren, wird etwa ihre Untreue die Treue Gottes aufheben? Das sei ferne!“ (Römer 3,3.4a)

Unmissverständlich drückt er die bleibende Berufung Israels auch nach Tod und Auferstehung Jesu in Römer 11,1 aus:

„Ich sage nun: Hat Gott etwa sein Volk verstoßen? Das ist ausgeschlossen.“

Gott wird daher Israel als Land und Volk auch für die letzte Vollendung der Heilsgeschichte wieder als „Schauplatz“ verwenden, wie er es verheißsen hat.

Israel ist keinesfalls heilsgeschichtlich bedeutungslos geworden. Sonst wäre Gott ungläubwürdig und seine Treue hinfällig. (5. Mose 4,31)



4) Mehr als alles andere müssen wir aber das HERZ Gottes für Israel wahrnehmen. Sein HERZ schlägt für sein Volk, obwohl er es oft bestrafen musste.

Schon Mose hat in 5. Mose 7,7.8a zu seinem Volk gesagt:

„Nicht weil ihr mehr wäret als alle Völker, hat der HERR sich euch zugeneigt und euch erwählt..., sondern wegen der Liebe des HERRN zu euch....“

Ich möchte mein Herz von der unerschütterlichen Liebe Gottes zu Israel anstecken lassen, wie sie in Jesaja 49,14-16 ausgedrückt wird:

„Zion sagt: Verlassen hat mich der HERR, der Herr hat mich vergessen. Vergisst etwa eine Frau ihren Säugling, dass sie sich nicht erbarmt über den Sohn ihres Leibes? Sollten selbst diese vergessen, ich werde dich niemals vergessen. Siehe, in meine beiden Handflächen habe ich dich eingezeichnet.“

Diese Eingravierung ist unauslöschlich.

Hat Gott seinen Charakter verändert, ist seine Liebe zu Israel erkalte, hat er seine Meinung geändert? Unser Gottesbild steht auf dem Spiel.

Quelle: Leserbrief von Helmuth Eiwien

impresum:



Herausgeber: ICHTHYS

ICHTHYS-Gemeinde Wr. Neustadt

2700 Wr. Neustadt, Zulingergasse 6

office@ichthys.at <http://www.ichthys.at>

Tel.: 02622-83944 Fax: 02622-83944-43

Büro: 02622-83944-12 oder 0650-3740566

Dieser Leserbrief von Helmuth Eiwien ist eine Antwort auf Leserbriefe mit sehr kritischen Bemerkungen über Israel, die in der letzten Ausgabe des „Allianzspiegels“ der Evangelischen Allianz in Österreich erschienen sind. Er wird in der nächsten Ausgabe dieser Zeitschrift veröffentlicht werden.



NEUES AUS DER GEMEINDE



WORSHIP
IN
THE
CITY

03. November 2018

LOBPREIS UNPLUGGED
AB 18:00 UHR IM TREFFPUNKT ARCHE
2700 Wr. Neustadt, Bahngasse 16

ICHTHYS
WORSHIP NIGHT

ICHTHYS WORSHIP
ROBERT HOLLY
& JOSEF MAYR
DAMARIS GAUNEAC

JESUS
CHRISTUS
GOTTES
SOHN
RETTET

01.12.2018 19:00h
ZULINGERGASSE 6, 2700 WR. NEUSTADT

EINLADUNG
zur
CD Präsentation



am 30. November 2018
im
Volkshaus Leobersdorf
Badenerstraße 32, 2544 Leobersdorf

Einlass 19:30
Beginn 20:00

genauere Info's auf    und
www.terrajordan.com

TERMINE



November 2018

- Fr, 02.11. 09.00h-21.00h: Prayer Room
- Sa, 03.11. **ab 18.00h: Worship in the City (TP Arche)**
- So, 04.11. **09.30h: Gottesdienst**
- Mi, 07.11. 09.30h: Gebet
19.00h: Seminar „Lebensperspektiven“ (1. Abend)
- Fr, 09.11. 09.00h-12.00h: Mütter Frühstück
09.00h-21.00h: Prayer Room
- So, 11.11. **09.30h: Heilungsgottesdienst mit Abendmahl, anschl. Sonntagskaffee**
- Mi, 14.11. 09.30h: Gebet
19.00h: Seminar „Lebensperspektiven“ (2. Abend)
- Fr, 16.11. 09.00h-21.00h: Prayer Room
17.00h: Taufgespräch
- Sa, 17.11. 15.00h-17.00h: Anbetung, Kreativität & Tanz (Karin Wagner)
- So, 18.11. **09.30h: Taufgottesdienst**
- Mi, 21.11. 09.30h: Gebet
19.00h: Seminar „Lebensperspektiven“ (3. Abend)
- Do, 22.11. 17.30h in TP Arche: „Homeparty“ mit Verein „Hope for the Future“
(Arbeit unter Zwangsprostitution-Vorstellung & Verkauf von selbstgemachten Taschen)
- Fr, 23.11. 09.00h-12.00h: Mütter Frühstück
09.00h-21.00h: Prayer Room
- So, 25.11. **09.30h: Gottesdienst, anschl. Sonntagskaffee**
- Mo, 26.11. 19.00h: Nachfolgetreffen LAM
- Mi, 28.11. 09.30h: Prophetische Zurüstung
19.00h: Seminar „Lebensperspektiven“ (4. Abend)
- Fr, 30.11. 09.00h-21.00h: Prayer Room
- Jeden Sonntag 18.00h: Gebet Israel/Österreich/Ebenezer;**
(Gerhard & Hannelore Brak, Tel.: 0664—4250091)

Vorschau

- Sa, 01.12. **19.00h: Ichthys Worship Night mit Gästen**
- Mo, 03.12. Regionales Hauskreisleitertreffen
- Mi, 05.12. 09.30h: Gebet
19.00h: Seminar „Lebensperspektiven“ (5. Abend, Abschluss)
- Mi, 12.12. Lesung mit Elazar Benyoetz (Israel) im Stadttheater in Wiener Neustadt
- So, 23.12. **09.30h: Gottesdienst**
- Mo, 24.12. **15.00: Weihnachtsgottesdienst**
- So, 30.12. **09.30h: Silvestergottesdienst mit Ziehung persönlicher Jahreslosung**
- 14.07.-19.07.2019: Gemeindefreizeit 2019

Öffnungszeiten
Treffpunkt Arche
Bahngasse 16, 2700 Wr. Neustadt



Mo-Fr: 09.00h-12.00h
Mo, Mi, Fr: 15.00h-18.00h
So: 14.00h-17.00h



LEBENS PERSPEKTIVEN

SEMINAR ÜBER
GRUNDFRAGEN DES LEBENS

5 ABENDE: 7. 11. BIS 5. 12. 2018, JEWEILS MITTWOCHS UM 19.00H
IM GEMEINDEZENTRUM DER ICHTHYS GEMEINDE
ZULINGERGASSE 6, 2700 WIENER NEUSTADT

NEUES AUS DER UNITAS LERNWERKSTATT



Projekt: neue Laptops

Als moderne Schule bieten wir unseren Schülern auch **Informatik-Unterricht**, um sie auf Chancen und Gefahren vorzubereiten. Um unsere altersschwachen PCs erneuern zu können, erbitten wir **finanzielle Unterstützung**, um **günstige Laptops** für unseren Informatikraum besorgen zu können.

Bislang ist bereits ca. **1/4** des benötigten Betrages zusammengekommen. **Das ist fantastisch! Wir danken allen Spendern herzlich!**

Für die restlichen 3/4 suchen wir weiterhin Spender, die uns speziell für diesen Zweck finanziell unterstützen.



SPENDENKARTE
UNITAS Lernwerkstatt
Christliche Privatschule mit Statut
Zulingergasse 6, 2700 Wiener Neustadt

Kontodaten:
UNITAS Lernwerkstatt
IBAN: AT51 20267 02000042339
BIC: WINSATWNXXX
Verwendungszweck: LAPTOP



Mehr Infos über uns auf: www.unitas.at